

„JunQ“ will Linzer Jugendszene bereichern

LINZ. Unabhängig, kritisch und frech möchte sich die seit September 2008 bestehende Medien- und Kulturplattform „JunQ“ der Linzer Jugend präsentieren. Jeden Donnerstag erscheint bislang ein neues Online-Magazin, weitere Projekte sind in Planung.

VON CARINA MAURER

Daniel Friesenecker, 26, ist stolz auf „JunQ“. Der Linzer ist Vorsitzender der Jugendplattform und von deren Zielen überzeugt: „Mit unserer Plattform möchten wir in Linz ein freies, unabhängiges Jugendmedium bieten, das bislang in der Stadt gefehlt hat. Uns ist es wichtig, junge Menschen zu informieren, aber auch sie zum Mitmachen zu animieren.“

Wöchentliches Magazin

Jeden Donnerstag erscheint ein neues Online-Magazin mit journalistischen Beiträgen zu Linzer

Themen, das „JunQ“-Team besteht im Kern derzeit aus 15 engagierten Jugendlichen. „Unsere Initiative finanziert sich momentan rein durch Eigenkapital und die wohlwollende Unterstützung mancher Eltern“, schmunzelt Friesenecker, „wir versuchen allerdings finanzielle Förderungen zu lukrieren, schließlich haben wir noch große Pläne“.

Jugend-Print-Magazin in Planung

So soll etwa in den nächsten Monaten auch ein Print-Magazin entstehen, geplant sind außerdem Diskussionsreihen und eigene Musik-Veranstaltungen. Etwa 20 Stunden pro Woche investiert Friesenecker in das Projekt „JunQ“, eigentlich ist er als technischer Leiter in einem EDV-Unternehmen tätig. „Viel Freizeit habe ich momentan natürlich nicht, aber das ist es mir auf jeden Fall wert“, so der Linzer. Konnte die



Daniel Friesenecker ist Vorsitzender der Plattform „JunQ“.

Foto: Maurer

Plattform im September zum Start noch 3000 Besuche pro Monat verzeichnen, sind es heute knappe 15.000 Visits. „Wir sehen, wir sind auf dem richtigen Weg, jetzt brauchen wir die Jugendlichen nur noch zum Mitmachen bewegen“, so Friesenecker abschließend.

JunQ

Jugendliche sind eingeladen bei „JunQ“ mitzuarbeiten. Interessierte finden alle notwendigen Informationen auf der Homepage: www.junQ.at. Vorkenntnisse sind nicht notwendig.